

# Strukturiertes Offboarding von Azubis bei Nicht-Übernahme

---

## Wertschätzende Abschlüsse und Neuanfänge schaffen

Wenn ein Azubi geht, zeigt sich, ob deine Ausbildung nur ein Programm war oder echte Haltung. Das Offboarding ist der letzte Eindruck, den du bei deinen Azubis hinterlässt. Respekt und Wertschätzung lassen sich bereits mit kleinen Stellschrauben schaffen.

### Administrative Punkte klären

- Rückgabe von Arbeitsmitteln einplanen und kommunizieren
- Zugänge und Berechtigungen (Schlüssel, Passwörter) regeln und besprechen
- Resturlaub, Überstunden und Bescheinigungen klären

### Stress im Übergang aktiv reduzieren

- Bewerbungsunterstützung anbieten (Zeugnis, Referenzen, Kontakte)
- Auf Fristen, Fördermöglichkeiten oder Beratungsangebote sowie gesetzliche Rechte hinweisen

### Qualifiziertes Zeugnis vorbereiten

- Zeitnah erstellen, um Bewerbungsphase zu unterstützen
- Nach Möglichkeit individuell formulieren und wenig Standardfloskeln verwenden
- Leistungen realistisch und fair bewerten

### Klare Kommunikation sicherstellen

- Entscheidung zur Nicht-Übernahme rechtzeitig persönlich und wertschätzend mitteilen
- Gründe nachvollziehbar erklären und Raum für Rückfragen und Emotionen lassen
- strukturiertes Abschlussgespräch mit fachlichem Feedback und Würdigung der persönlichen Entwicklung
- Perspektiven für den weiteren Berufsweg besprechen
- Transparente und wertschätzende Information ans Team, um Gerüchte zu vermeiden
- auch nach der Ausbildung Kontaktmöglichkeit anbieten

### Wissenssicherung organisieren

- Aufgaben und laufende Projekte dokumentieren lassen
- Übergabegespräch planen und durchführen
- „Lessons Learned“ für zukünftige Azubis sammeln

